

Uzarski ein Plakat das nichts anderes ist als ein durch Druck hergestelltes Staffeleibild: er ist sich durchaus über die Gesetze seiner Kunst im klaren. Und wenn sie einen Vergleich zuläßt, so ist es nur der zur Wandmalerei, natürlich nicht zu jener im 19. Jahrhundert so weit verbreiteten, die ihre Aufgaben mit denen der Tafelmalerei verwechselte, indem sie



Bild 5 / ADOLF UZARSKI

Gedenkblatt auf einen Hund

nur einfach ein größeres Format wählte, sondern mit der, die – ich scheue mich nicht, das Wort auszusprechen – eine monumentale Gesinnung zur Grundlage nimmt. Oder nähert sich etwa nicht die Plakatkunst, wenn wir ihre Aufgabe scharf fassen und ihre

besten Leistungen prüfen, trotz ihrem anders gearteten Zwecke und trotz ihren anderen, der Welt des Tages angehörigen Stoffen, in ihren Ausdrucksmitteln und damit bis zu einem gewissen Grade auch in der künstlerischen Anschauung der Monumentalmalerei? Daß sie vergänglicher ist, morgen wieder verschwindet, soweit nicht der sorgsame Sammler

birgt, was heute und gestern entstand, das allein kann uns nicht hindern, die Verwandtschaft festzustellen. Plakatkunst und Monumentalkunst sind Geschwister, so verschieden, wie Geschwister sein können, aber auch so wesensähnlich, wie es gleiche Blutmischung zuläßt.

DAS PLAKATWERK ADOLF UZARSKI'S

Die mit * bezeichneten Plakate sind im vorangehenden Aufsätze abgebildet, die mit ** in Heft 3, Jahrgang 1917.

1910-1914

Modeeröffnung Cohen & Epstein (Wilh. Ruhfus, Dortmund)
 Das Fest in weißen Zelten (A. Bagel, Düsseldorf)
 ** Fünf-Uhr-Tee (Ruhfus)
 Weiße Woche (Stickerreihintergrund) (L. Schwann, Düsseldorf)
 Inventur-Ausverkauf (Automobile) (Schwann)
 ** Weiße Woche (Rosenstrauch) (Schwann)
 Inventur-Ausverkauf (Schrift) (Schwann)
 The Wilson Shoe
 Die große Mode (Kaufhaus Schwarz) (Schwann)

1915

** Haushalt-Woche (Schwann)

Weisse Woche (großes W) (Schwann)
 Die große Leistung (Schwann)

1917

Neuzzeitliche Graphik (Schwann)
 * Wie eine Bombe (Bagel)
 * Das Ende des Krieges (Bagel)

1918

Fräulein Cadett (Wilh. Eisfeller, Köln)
 Wenn das Leben ruft (A. Du Mont-Schau erg. Köln)
 * Antons Sofakissen (Th. Fuhrmann, Köln)

1919

* Wer rettet Euch Müffern (Bagel)

* Eulenberg, die Insel (Bagel)
 Waetzold, Künste u. pol. Revolution (Bagel)
 * Immermann-Grabbe (Bagel)
 * Der Corregidor (Bagel)
 Tristram und Isolt (Bagel)
 * Alle Räder laufen (Bagel)
 * Kaiserhof-Variété (Eisfeller)
 Ein gesunder Junge (Eisfeller)
 * W. Eisfeller (Eisfeller)
 * Kristallpalast-Variété (Eisfeller)
 * Metropol-Diele (Eisfeller)
 Aka-Seifenpulver (Eisfeller)
 * Mozart-Cyclus (Schwann)
 * Gärtnerin aus Liebe (Bagel)